

Oktober 2019

For the English version, please visit our website!

Di 01.10. 20:00 Uhr Dalcroze-Saal 2 Std., eine Pause	Dienstagssalon mit Max Rademann Zu Gast: Olicia	Musik 11/7 €
Mi 02.10. 20:00 Uhr Großer Saal 1 Std. 15 Min.	TANK Doris Uhlich (AT) 18:00 Uhr Vortrag von Prof. Ph. D. Shu-Chen Li Zentrum für taktiles Internet mit Mensch-Maschine-Interaktion/TU Dresden in englischer Sprache Publikumsgespräch mit Doris Uhlich im Anschluss	Tanz/Performance 11/7 €
Do 03.10. 20:00 Uhr Seitenbühne Ost ca. 1 Std.	We Are Still Watching Ivana Müller (HR/FR) Publikumsgespräch im Anschluss	Performance 11/7 €
Fr 04.10. 20:00 Uhr Großer Saal 1 Std. 30 Min.	Pharmacist or Balloonist Elpida Orfanidou & Guests (GR/DE) Englisch Publikumsgespräch im Anschluss	Tanz/Performance 11/7 €
Mo 07.10. 20:00 Uhr Dalcroze-Saal 2 Std., eine Pause	Feature Ring Zu Gast: Barbara Thalheim	Musik 11/7 €
Do 10.10. 20:00 Uhr Großer Saal	Ballettabend Dresden Frankfurt Dance Company (DE) mit einer Dresden-Premiere	Tanz 23/11 €
Fr 11.10. 20:00 Uhr Großer Saal	Ballettabend Dresden Frankfurt Dance Company (DE) 19:00 Uhr Einführung von Luisa Sancho Escanero (Künstlerische Koordinatorin)	Tanz 23/11 €
Sa/So 12./13.10. 20:00 Uhr Großer Saal	Ballettabend Dresden Frankfurt Dance Company (DE)	Tanz 23/11 €
Mo/Di 14./15.10. 20:00 Uhr Nancy-Spero-Saal	life in numbers Katia Manjate (MOZ) & Anna Till (DE) Premiere	Tanz/Performance 11/7 €
Mi 16.10. 15:00 Uhr Treff: Besucherzentrum	Tanzworkshop mit Katia Manjate (MOZ) & Anna Till (DE) Anmeldung an Frauke Wetzel: wetzel@hellerau.org	Workshop 5 € Barzahlung vor Ort
Mi 16.10. 18:00 Uhr Nancy-Spero-Saal	life in numbers Katia Manjate (MOZ) & Anna Till (DE)	Tanz/Performance 11/7 € Doppelpack*
Mi/Do 16./17.10. 20:00 Uhr Großer Saal	Ballettabend Dresden Frankfurt Dance Company (DE)	Tanz 23/11 €
Fr/Sa 18./19.10. 20:00 Uhr Großer Saal	Ballettabend Dresden Frankfurt Dance Company (DE)	Tanz 23/11 €
Sa 19.10. 13:00 Uhr Treff: Besucherzentrum	Tanzworkshop mit Michael Ostenrath Dresden Frankfurt Dance Company (DE) für Profis und Fortgeschrittene Anmeldung an Frauke Wetzel: wetzel@hellerau.org	Workshop 5 € Barzahlung vor Ort
So 20.10. 16:00 Uhr Großer Saal	Ballettabend Dresden Frankfurt Dance Company (DE) 15:00 Uhr Einführung in Gebärdensprache	Tanz 23/11 €

24.10. – 02.11. 89/19 – Vorher/Nachher

Mi 23.10. 20:00 Uhr, Treff: 19:45 Uhr Portikus We're used to being darker go plastic Company (DE) Premiere Nach dem Start auf dem Portikus Performance in der Hellerauer Sportgaststätte/Kegelbahn, Karl-Liebknecht-Str. 53 Koproduktion HELLERAU Tanz/Performance, 11/7 €	18:00 Uhr, Treff: 17:45 Uhr Portikus We're used to being darker go plastic Company (DE) Nach dem Start auf dem Portikus Performance in der Hellerauer Sportgaststätte/Kegelbahn, Karl-Liebknecht-Str. 53 Koproduktion HELLERAU Tanz/Performance, 11/7 € Doppelpack*	19:00 Uhr, Großer Saal Schubladen She She Pop (DE) Berliner Theaterpreisträger*innen 2019 Performance/Theater, 17/8 €
Do 24.10. 18:00 Uhr, Treff: 17:45 Uhr Portikus We're used to being darker go plastic Company (DE) Nach dem Start auf dem Portikus Performance in der Hellerauer Sportgaststätte/Kegelbahn, Karl-Liebknecht-Str. 53 Koproduktion HELLERAU Tanz/Performance, 11/7 € Doppelpack*	19:00 Uhr, Nancy-Spero-Saal Abolirea familie/Die Abschaffung der Familie Nicoleta Esinencu (MD)/HAU Theater/Performance, 11/7 € Doppelpack*	Mo 28.10. 19:00 Uhr, Großer Saal Heimat ist ein Raum aus Zeit Thomas Heise (DE) Publikumsgespräch im Anschluss Film 2019, 7 € Doppelpack*
20:00 Uhr, Großer Saal Wir treiben die Liebe auf die Weide Carsten „Erobique“ Meyer, Paul Pötsch und Lea Connert (DE) Party im Anschluss Konzert/Performance, 17/8 €	19:00 Uhr, Seitenbühne Ost I Am Not Ashamed Of My Communist Past Sanja Mitrović (RS/BE) Theater, 11/7 € Doppelpack*	Di 29.10. 19:00 Uhr, Nancy-Spero-Saal Mit Echten Reden (1): Das Ellenbogen-Prinzip Tanja Krone (DE) Dresden-Premiere 22:00 Uhr Publikumsgespräch Performance/Theater, 11/7 € Doppelpack*
Fr 25.10. 18:00 Uhr, Treff: 17:45 Uhr Portikus We're used to being darker go plastic Company (DE) Nach dem Start auf dem Portikus Performance in der Hellerauer Sportgaststätte/Kegelbahn, Karl-Liebknecht-Str. 53 Koproduktion HELLERAU Tanz/Performance, 11/7 € Doppelpack*	21:00 Uhr, Großer Saal Schubladen She She Pop (DE) Berliner Theaterpreisträger*innen 2019 Performance/Theater, 17/8 €	20:30 Uhr, Seitenbühne Ost Diesen Mangel nehmen wir persönlich Adele Dittrich Frydetzki & Ko. (DE) Premiere 22:00 Uhr Publikumsgespräch Performance, 11/7 € Doppelpack*
So 27.10. Schwerpunkt Heiner Müller Dalcroze-Saal 18:30 Uhr Podium I 19:00 Uhr Mann im Fahrstuhl mit Günter Schabowski Eduard Erne (AT) Film, (Produktion Tat, Frankfurt a.M. 1990) 19:45 Uhr Podium II 24.10. – 02.11., Exkursion Ort Die MüllermatrixTM Interrobang (DE) interaktive Installation	23:00 Uhr, Dalcroze-Saal 89/19 – Blitzparty Eintritt frei	Mi 30.10. 20:00 Uhr, Seitenbühne Ost Diesen Mangel nehmen wir persönlich Adele Dittrich Frydetzki & Ko (DE) Performance 11/7 € 20:00 Uhr, Nancy-Spero-Saal Mit Echten Reden (1): Das Ellenbogen-Prinzip Tanja Krone (DE) Performance/Theater 11/7 € 18:00 Uhr, Dalcroze-Saal Vladimir Sorokin liest aus „Ljod. Das Eis“ Lesung und Gespräch, russ. Lesung mit dt. Übersetzung 7 € Doppelpack*
Sa 26.10. 16:30 Uhr, Filmgalerie Phase IV Goldstaub Gesine Danckwart (DE) Publikumsgespräch im Anschluss Film 2005, Eintritt frei	16:00 Uhr, Treff Besucherzentrum ArtRose – Tanzworkshop mit Künstler*innen von She She Pop Anmeldung an Marie Rault: rault@hellerau.org Workshop Eintritt frei	Gefördert im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Gefördert durch "Revolution und Demokratie", Freistaat Sachsen

Vorschau November 2019

01./02.11. Ljod. Das Eis Proton Theatre/ Kornél Mundruczó (HU) Theater FSK 18	19.11. Sächsische Staatskapelle spielt Aribert Reimann Musik	29./30.11. Granma. Posaunen aus Havanna Stefan Kaegi/ Rimini Protokoll (CH/DE) Performance
---	--	--

Service Nie wieder etwas verpassen! Lassen Sie sich das Monatsleporello bequem und kostenfrei per Post nach Hause senden. Eine kurze E-Mail an leporello@hellerau.org genügt. Vier für Drei* Vier Karten kaufen, drei zahlen, doppelt freuen. Ob viermal allein, zweimal zu zweit oder einmal zu viert: Die vierte Karte gibt's geschenkt. Doppelpack* Beim Besuch von zwei Veranstaltungen an einem Abend erhalten Sie 50% Ermäßigung auf die gekennzeichnete Veranstaltung. HELLERAU Card Ein Jahr lang das volle Programm zum halben Preis. Als Gruppe nach HELLERAU Ob als Familie, Freundeskreis oder Schüler*innengruppe – besuchen Sie unsere Veranstaltungen mit einem Gruppenticket. Mehr Infos auf www.hellerau.org Besucherzentrum Im Leibnizgebäude West Karl-Liebknecht-Straße 56 01109 Dresden Mo – Sa/Feiertage 11 – 18 Uhr So (01.5. – 31.10.) 13 – 18 Uhr	Abendkasse T +49 351 264 62 44 öffnet zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn Weitere Vorverkaufsstellen SAXticket Königsbrücker Straße 55, 01099 Dresden Mo – Fr 10 – 20 Uhr, Sa 11 – 14 Uhr Konzertkasse Florentinum Ferdinandstraße 12, 01069 Dresden Mo – Fr 9:30 – 20 Uhr, Sa 10 – 16 Uhr Konzertkasse Schillergalerie Loschitzer Straße 52a, 01309 Dresden Mo – Fr 9 – 20 Uhr, Sa 9 – 18 Uhr Ticketervice im Kulturpalast Schloßstraße 2, 01067 Dresden Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr Ermäßigungen für Kinder, Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Freiwillige im Sozialen Jahr, im Bundesfreiwilligendienst bzw. freiwilligen Wehrdienst, Arbeitslose und Empfänger*innen von Leistungen nach SGB II und XII, Inhaber*innen des Dresden-Passes, Ehrenamtspass-Inhaber*innen, Menschen, die zum anspruchsberechtigten Personenkreis gemäß §1 Asylbewerber*innenleistungsgesetz gehören, sowie schwerstbehinderte ab 80 Prozent (GdB) und deren Begleitpersonen. Empfänger*innen von Leistungen nach SGB II und XII sowie § 1 Asylbewerber*innenleistungsgesetz erhalten bei ausgewählten Veranstaltungen freien Eintritt. Gültige Berechtigungsnachweise sind erforderlich. Inhaber*innen der „Dresden Card“ erhalten 20 Prozent Ermäßigung auf den jeweiligen Kassenspreis (nur Tages- und Abendkasse, kein Vorverkauf).	Impressum HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Karl-Liebknecht-Str. 56 01109 Dresden T +49 351 264 62 0 F +49 351 264 62 23 www.hellerau.org Intendanz: Carena Schlewitt Kaufmännische Direktion: Marc D. Ulrich Redaktion: Henrietta Roth, Mareen Friedrich Gestaltung: Any Studio Druck: Druckerei Thieme Meißen GmbH Projektförderungen und Partner*innen HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste ist eine Bühne der Landeshauptstadt Dresden und wird derzeit gefördert im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Produktionshäuser KulturStiftung des Freistaates Sachsen Internationale Heiner Müller Gesellschaft DAVE nationales performance netz KULTURSTIFTUNG DES SAARLANDES JANUS ERESTADT SACHSEN REVOLUTION DEMOKRATIE TANZPAKT STADT LAND BUND VILLAWIGMAN Deutschlandfunk
---	---	--

Tickets: +49 351 264 62 46 ticket@hellerau.org

Das ganze Festivalprogramm auf www.hellerau.org/89-19 – Stand: August 2019, Änderungen vorbehalten

Stand: August 2019
Änderungen vorbehalten

* Nur über das Besucherzentrum und an der Abendkasse buchbar

01.10.

Dienstagssalon mit Max Rademann Zu Gast: Olicía

Die beiden jungen Frauen Anna-Lucia Rupp und Fama M'Boup begeben sich in ein Spannungsfeld zwischen menschlicher Stimme, akustischen Instrumenten, freier Improvisation und der Kraft des Individuellen, dem mit ideologischen Vorgaben und dem Einsatz moderner elektronischer Möglichkeiten. Goldfarbene Knisterkontraste brechen samtig blaue Strukturen auf. Eine Klangwelt zwischen Basslines, polyrhythmischen Dancefloor- und Elektronikelementen, teils verfremdete Stimmen bis hin zu Soundlandschaften von meditativer Kraft.

02. – 04.10.

TANZPAKT Dresden

2019 – 2021 initiiert TANZPAKT Dresden Projekte und Residenzen zur Verbindung von Tanz, Wissenschaft und Gesellschaft und schafft Arbeitsräume für die freie Szene.

Auftakt

Vortrag von Prof. Ph. D. Shu-Chen Li

Zentrum für taktiles Internet mit Mensch-Maschine-Interaktion/TU Dresden in englischer Sprache

TANK Doris Uhlich (AT)

Soloperformance über technologische Glücksversprechungen, über die Zukunft des Körpers, seine Auslieferung, aber auch Widerspenstigkeit.

We Are Still Watching Ivana Müller (HR/FR)

Das Publikum wird Teil einer choreografierten Lesung, bei der jeden Abend eine neue Gemeinschaft entsteht.

Pharmacist or Balloonist

Elpida Orfanidou & Guests (GR/DE)

In ihrem choreografischen Kräuterlabor unterwandert Elpida Orfanidou vorherrschende Hierarchien des Wissens.

Unter dem Schirm der Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz, kooperieren im „TANZPAKT Dresden“ die beiden Institutionen Villa Wigman für TANZ e.V. und HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste.

Gefördert wird das Projekt von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, der Landeshauptstadt Dresden sowie der TreuBaU-Stiftung. In Kooperation mit TanzNetzDresden.

10. – 13.10. & 16. – 20.10.

Ballettabend Dresden Frankfurt Dance Company (DE) mit einer Dresden-Premiere

Jacopo Godani und die Dresden Frankfurt Dance Company präsentieren einen Ballettabend mit einer Dresden-Premiere voller formvollendeter Technik und tänzerischer Präzision, kombiniert mit einem Gespür für jähe Brüche und schnelle Rhythmen. Ein spannungsreicher Abend mit ausgefeilter Musikalität. Godanis Werk ist differenziert und bleibt dabei doch körperlich und rau.

+ Einführungsgespräch Fr 11.10.2019 19:00 Uhr
+ Tanzworkshop für Fortgeschrittene mit Michael Ostenrath Sa 19.10. 13:00 Uhr, Anmeldung: wetzels@hellerau.org
+ Einführung in Gebärdensprache So 20.10.2019 15:00 Uhr

Gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden und den Freistaat Sachsen sowie die Stadt Frankfurt am Main und das Land Hessen. Sie ist Company-in-Residence in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste und im Bockenheimer Depot in Frankfurt am Main.

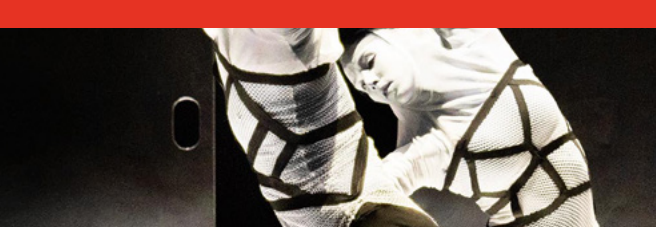


Foto: Dominik Meitzner

07.10.

Feature Ring Zu Gast: Barbara Thalheim

Barbara Thalheim war in den 70er und 80er Jahren eine der bekanntesten Vertreterinnen der Singer-Songwriter-Szene in der DDR. Ihre Schallplatten waren „Bückware“ und erzählten vom Vergnügen des Selberdenkens und der Kraft des Individuellen, dem mit ideologischen Vorgaben und Appellen schwer beizukommen war. Selbst nach ihrem 45. Bühnenjubiläum steigt sie noch in den Ring, um mit dem Ring-Trio Jacobi, Kappenstein & Solak sowie den Gastmusikern Rüdiger Krause und Topo Gioia auf 30 Jahre Deutsche Teilung, Mauerbau und Mauerfall mit ihren Liedern zurückzublicken.

14./15./16.10.

life in numbers Katia Manjate (MOZ) & Anna Till (DE)

Premiere

Auf welcher Grundlage kann man zwei Lebensrealitäten vergleichen? Was erzählen Zahlen über uns und die Welt, in der wir leben? „life in numbers“ ist die erste gemeinsame Arbeit der Tänzerinnen und Choreografinnen Katia Manjate (MOZ) und Anna Till (DE). Ausgangspunkt ihrer Begegnung sind Gemeinsamkeiten und Unterschiede ihrer Lebensrealitäten in Mosambik und Deutschland. „life in numbers“ fragt nach der Relevanz und den Effekten statistischer Vergleiche und entwickelt daraus ein poetisches Tanzstück zwischen persönlicher Existenz und sozialer Realität.

Koproduktion HELLERAU

+ Tanzworkshop für alle Mi 16.10. 15:00 Uhr
Anmeldung: wetzels@hellerau.org

24.10. – 02.11.2019

89/19 – Vorher/Nachher

09. November 1989, der Fall der Berliner Mauer: eine Unsicherheit, ein Unfall, eine kalkulierte Aussage – die große Party? 30 Jahre nach der Friedlichen Revolution, nach der sogenannten Wende, sind nicht nur Fragen der deutschen Wiedervereinigung und ihrer Folgen relevant, sondern auch Fragen der gesellschaftlichen (Vor-)Geschichte. Mit dem Festival „89/19 – Vorher/Nachher“ widmet sich HELLERAU künstlerisch Fragen der Vergangenheitsbewältigung, Gegenwartsanalyse und Zukunftsvisionen in gesellschaftlichen Zeiten der Transformation und des Umbruchs.



Foto: Stephan Floss

Programmhilights

We're used to being darker

Premiere
go plastic Company (DE)
Die neue Produktion der go plastic Company beschäftigt sich mit den Strukturen, Dynamiken und Merkmalen eines Gesellschaftsentwurfs unter Freiheitsentzug: dem Frauengefängnis. Die Bowlingbahn in der Hellerauer Sportgaststätte dient als Ort der Präsentation einer geschlossenen Gesellschaft, auf der die Performerinnen ihre „Geschichte“ erlebbar machen.

Koproduktion HELLERAU

Wir treiben die Liebe auf die Weide

Carsten „Erobique“ Meyer, Lea Connert und Paul Pötsch (DE)
Im Sommer 2017 entdecken Carsten „Erobique“ Meyer und Paul Pötsch einen unscheinbaren Umzugskarton mit einer exquisiten AMIGA-Schallplattensammlung. 30 Jahre nach dem Mauerfall besinnen sich Carsten „Erobique“ Meyer, Paul Pötsch und Regisseurin Lea Connert auf diesen Fund und beschäftigen sich mit dem musikalischen DDR-Erbe der 60er und 70er Jahre. Das Konzerthappening, das die besondere Bedeutung der Musik, ihre versteckte Widerständigkeit und softe Subversivität feiert, reinterpretiert mit einer Showband von Meyer und Pötsch Stücke von Uschi Brüning, Veronika Fischer, Nina Hagen, Manfred Krug u.a.

Koproduktion HELLERAU
Eine Veranstaltung im Rahmen von DAVE – Festival für Clubkultur

Abolirea familie/Die Abschaffung der Familie

Nicoleta Esinencu (MD)/HAU – Hebbel am Ufer
Die Autorin und Regisseurin Nicoleta Esinencu verknüpft persönliche Erfahrungen des Verlusts der eigenen Eltern mit konkreten Entwicklungen der Familienpolitik im moldawischen Staat und mit der spezifischen Situation von Familien nach dem Zerfall der Sowjetunion. Sie fragt nach dem Begriff der „Familie“ im 21. Jahrhundert und was es heißt, in der heutigen Kultur über Familie zu sprechen. Ein Chor von Erzähler*innen verweist als kollektive Stimme auf die Mechanismen des staatlich geförderten Patriachats.

Koproduktion HELLERAU

Mit Echten Reden (1): Das Ellenbogen-Prinzip

Tanja Krone (DE)
Frankenberg, 1989/90. Tanja Krone ist 13 Jahre alt und besucht die 7. Klasse. Ein Satz liegt in der Luft – in der Schule, zu Hause, im ganzen Land: „Ihr müsst jetzt lernen, die Ellenbogen auszufahren!“ 30 Jahre später spricht Tanja Krone mit Eltern, Geschwistern, alten Schulfreund*innen und Lehrer*innen. Mit ihr stehen zwei Frauen auf der Bühne – die eine 13, die andere 43 Jahre alt. Gemeinsam erkunden sie in kollektivistischer Geschichtsschreibung „Das Ellenbogen-Prinzip“: körperlich, inhaltlich, musikalisch, global.

Koproduktion HELLERAU

sche Föderative Republik Jugoslawien. Was ist aus den Idealen von damals geworden? In einem Dialog zwischen Film und Theater werden die Erinnerungen der Performer*innen mit den Bildern einer nationalen Filmtradition verknüpft und zeigen, was von gemeinschaftlichen Werten wie Solidarität und sozialer Gerechtigkeit geblieben ist.

Schubladen

She She Pop (DE)
30 Jahre nach der Wende treffen in „Schubladen“ sechs Frauen aufeinander, drei Mal West-, drei Mal Ostsozialisation. Wer waren wir? Wer sind wir? Warum sind wir so geworden? In der international gefeierten Performance der Berliner Theaterkünstlerinnen She She Pop werden jede Menge persönlicher Erinnerungsstücke – Fotos, Songs, Tagebücher – aus den Schubladen hervorgekramt. Es entsteht ein vieltimmiger, utopischer Dialog, eine hoch emotionale und humorvolle kollektive Erzählung.

Dieses Mangel nehmen wir persönlich

Adele Dittich Frydetski & Ko. (DE)
Adele ist junge Künstlerin, 1990 zufällig in Ostberlin geboren. Man sagt, Adele habe die DDR nicht mehr erlebt. Man sagt, schau nicht zurück. Man sagt, die Geschichte hat es schon gezeigt. Adele sagt: Da fehlt aber etwas. In den Büchern, den Museen und im Familienarchiv. Adele fragt: Welche Zukünfte sind in diesen Leerstellen verloren gegangen? In einem vieltimmigen szenischen Aufbau betrachten Adele und ihre Kollaborateur*innen den Moment '89 und das zögerliche Ver-Sprechen danach. Anstiftungen finden sie in den Perspektiven ihrer Zeitgenoss*innen genauso wie bei ihren Vorgänger*innen der Aktionskunst der späten DDR.

Koproduktion HELLERAU

Schwerpunkt Heiner Müller: „Ich habe versucht, eine Hoffnung zu denken.“

Podium und Film
Geboren 1929 im sächsischen Eppendorf, wird Heiner Müller bis zu seinem Tod 1995 in Berlin nicht müde, das historische Fundament (des wiedervereinigten) Deutschlands umzugraben und unbequeme Kontinuitäten der gesellschaftlichen Strukturen freizulegen. „Was jetzt gebraucht wird, ist nicht Einheit, sondern die Ausformulierung der vor-

Koproduktion HELLERAU

Heimat ist ein Raum aus Zeit

Thomas Heise (DE)
Der Filmemacher und Theaterregisseur Thomas Heise, einer der wichtigsten Chronisten unserer Zeit, folgt den biografischen Spuren einer zerrissenen Familie, seiner Familie, über das ausgehende 19. und das folgende 20. Jahrhundert hinweg. Eine Collage aus Bildern, Briefen, Tagebüchern, Stimmen, Fragmenten. „Heimat ist ein Raum aus Zeit“ ist ein Nachdenken über die Zeit und die Liebe in ihr. Der Film feierte seine Weltpremiere bei der diesjährigen Berlinale 2019.

Vladimir Sorokin liest aus „Ljud. Das Eis“

Vladimir Sorokin gehört zu den wichtigsten Autor*innen der zeitgenössischen russischen Literaturszene. Seine Dramen und Romane provozieren und inspirieren gleichermaßen. Sorokin liest aus seinem 2003 erschienenen Roman, der am 01. und 02. November in der Adaption von Kornél Mundruczó in HELLERAU auf der Bühne gezeigt wird.

Moderation: Jörg Bochow, Chef dramaturg und stellvertretender Intendant des Staatsschauspiels Dresden

Außerdem im Programm

Goldstaub

Gesine Danckwart (DE)
Film (60 Min.) und Gespräch
Die Kuratorin, Autorin und Regisseurin Gesine Danckwart hat 2005 im Rahmen der Volkspalast-Bespielung in Berlin (Ost-)Mitarbeiter*innen des Palastes der Republik, Politiker*innen, Künstler*innen und Gäste befragt, die durch die Palast-Ruine gewandert sind. Entstanden ist ein einzigartiges Zeitdokument mit sehr persönlichen Geschichten der Erinnerung und Reflexionen über die „Wende“. In der Reihe „Architektur im Film“ des Zentrums für Baukultur, der Filmgalerie Phase IV, dem Deutschen Werkbund Sachsen.

Mitmachen

Kulturgeflüster – Die Mitmachredaktion für Kulturbegeisterte
Junge kulturliebende Menschen zeigen, was in Dresden alles auf die Bühne kommt. Interessierte im Alter zwischen 14 und 25 Jahren sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Infos und Anmeldung: Frauke Wetzels | wetzels@hellerau.org
www.kulturgefluester-dresden.de

Koproduktion HELLERAU

handenen Differenzen“, erklärte Heiner Müller kurz nach der Wende. Im Osten bis Mitte der 1970er Jahre nicht gespielt, stießen Heiner Müllers Stücke in der BRD, in Frankreich und in den USA auf großes Interesse. Was machte die Figur Müller anschlussfähig für die linken Diskurse im Westen? Wie veränderte die Wende seine Rezeption in Ost und West? Eine Podiumsveranstaltung in Kooperation mit der Internationalen Heiner Müller Gesellschaft.
Mit: Dr. Janine Ludwig, Tom Stromberg, Andrea Koschwitz, Noah Willumsen, Alexander Karschnia, Till Müller-Klug, Dirk Baecker, Anja Quickert

Der Mann im Fahrstuhl – mit Günter Schabowski
Eduard Erne (AT) | Film (20 Min.), Produktion TaT, Frankfurt a.M. 1990

In Kooperation mit der Internationalen Heiner Müller Gesellschaft

Installationen 24.10. – 02.11.

Die Müllermatrix

Interrobang (DE) ^{Tip}
Per Telefon kommuniziert das Publikum mit einem Müller-Cyborg. Interrobang haben mit der Analyse, O-Ton-Montage und Digitalisierung des umfangreichen Müller-Audiomaterials eine künstliche Heiner-Müller-Intelligenz erschaffen, die gespenstisch und befremdlich auf die Texte und Interviews Heiner Müllers zurückblickt und diese für die Gegenwart neu konfiguriert.
Sowie die Soundinstallationen Deutsche Rufe und Alexanderplatz.

„Deutsche Rufe“ mit freundlicher Genehmigung vom Deutschlandfunk Kultur, Erstaussstrahlung 2014 in der Sendung Länderreport.

Gefördert im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Gefördert durch „Revolution und Demokratie“, Freistaat Sachsen

Mitmachen

Kulturgeflüster – Die Mitmachredaktion für Kulturbegeisterte
Junge kulturliebende Menschen zeigen, was in Dresden alles auf die Bühne kommt. Interessierte im Alter zwischen 14 und 25 Jahren sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Infos und Anmeldung: Frauke Wetzels | wetzels@hellerau.org
www.kulturgefluester-dresden.de

Koproduktion HELLERAU

ArtRose – Tanzworkshop

Bewegung und Tanz für alle jung Gebliebenen über 60 Jahre. Keine Vorkenntnisse und körperliche Voraussetzungen erforderlich – einfach Lust und gute Laune.
Nächster Termin: So 27.10., 16:00 Uhr mit Künstler*innen von She She Pop (Theaterpreisträger*innen Berlin 2019)
Infos und Anmeldung an Marie Rault: rault@hellerau.org
T +49 351 264 62 29

Workshops mit Künstler*innen

Mi 16.10. 15:00 Uhr
Tanzworkshop für alle mit Katia Manjate (MOZ) & Anna Till (DE)
Dauer: 1 Std. 30 Min. | Treff: Besucherzentrum | 5 €, Barzahlung vor Ort

Sa 19.10. 13:00 Uhr
Tanzworkshop für Fortgeschrittene und Profis mit Michael Ostenrath (Dresden Frankfurt Dance Company) | Dauer: 1 Std. 30 Min. | Treff: Besucherzentrum | 5 €, Barzahlung vor Ort

Infos und Anmeldung an Frauke Wetzels:
wetzels@hellerau.org | T +49 351 264 62 37

Kulturgarten HELLERAU
Erleben Sie vielfältige Programmpunkte auf der Gartenbühne, probieren Sie sich bei Workshops im Gemeinschaftsgarten aus oder entspannen Sie in der Oase. Wir laden Sie jeden Dienstag ab 16 Uhr herzlich zum Mitmachen, Beisammensein oder Gärtnern ein.
Aktuelle Infos unter www.hellerau.org/kulturgarten

Führungen

Freitags 14:00 Uhr (04./11./18./25.10.)
Zusätzliche Führungen für Gruppen ab 15 Personen nach Vereinbarung. | Preis: 6/4 €

Anmeldung reguläre Führungen:
Deutscher Werkbund Sachsen e.V.
fuehrungen-sachsen@deutscher-werkbund.de
oder telefonisch im Besucherzentrum HELLERAU:
+49 351 2646246

Mehr Infos unter www.hellerau.org/mitmachen

Koproduktion HELLERAU



Christian Schaefer-Meyer, Lea Connert und Paul Pötsch (DE) Foto: Patricia Pratz

Bühne der Landeshauptstadt Dresden
Dresden
Dresdner
Dresdner

HELLERAU

Europäisches Zentrum der Künste European Centre for the Arts



Okt

2019